





die Ergebnisse stolz sein. Der Redner schloß mit einem Hoch auf Loubet, Frankreich und die französische Armee.

\* Anshland. Das Nisgauische Bureau meldet aus Helsingfors: In der Universitäts-Feierlichkeit zur Eröffnung des Semesters ein Zwischenfall. Zwei Studenten verließen nach Beendigung der Rede des Rektors trotz des Verbotes des letzteren in sinnlicher und schwedischer Sprache einen Protest gegen die Ausweisung mehrerer Untervorleser aus Finnland.

\* Türkei. Aus Sofia wird dem "B. Z." gemeldet, bulgarische Räuber hätten kürzlich in Mondarimo (Macedonien) vier serbische Männer und drei Frauen ermordet und gleich darauf auch den Popen Krestitsch in Drimeol, dessen Vater sie schon früher getötet hatten. — An hundert Serben seien neuerdings in der Türkei ermordet worden.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 16. September.

Güterbahnhof.

Wir erhalten folgende Zuschrift:

Am Montagabend war eine große Anzahl Interessenten im Gartenhof des "Hotels Vogel" versammelt, um über die Anlagen des Güterbahnhofs und die von der Eisenbahndirektion verlangten Pachtpreise Rücksprache zu nehmen. Allgemein war der Unwille über den Mangel an Entgegenkommen seitens der Eisenbahndirektion in Mainz, welche statt der benötigten 40 000 Quadratmeter Lagerfläche nur 5000 Quadratmeter bereit gestellt und zur Verpachtung ausgeschrieben hat.

ehrer möglich war, als bis die erst vor kurzem veröffentlichten Lagerspläne und Bedingungen bekannt waren. In den s. Z. in der Polizeidirektion offen gelegten Plänen war eine genügende Anzahl Lagerplätze vorgesehen und auch in praktischer Weise angelegt, daß diese Pläne nachträglich geändert und die Ausführung in so mangelhafter Weise beendet worden, und daß die Bahn so übertriebene Forderungen für Pacht stellen würde, konnte niemand voraus wissen, und deshalb wurde jetzt beschlossen, mit Nachdruck auf eine entsprechende Vermehrung der Lagerplätze und Herabsetzung der Pachtpreise auf eventuell die Hälfte der jetzigen zu bestehen, und wenn nötig, die Hälfte bei dem Eisenbahnminister vorstellig zu werden.

— Personal-Nachrichten. Herr Amtsgerichtsrat Dr. Paris hier ist auf seinen Antrag am 1. Oktober pensioniert worden. — Herr Dr. Walter wurde von dem Magistrat zum Stadtarzt bestellt. — Kurhaus-Gartenfest. Das große Feuerwerk gelegentlich des morgigen Gartenfestes im Kurpark dürfte unter den Feuerwerken, welche seither im Kurpark abgebrannt wurden, eines ganz hervorragenden Rang einnehmen.

Arthur Schnitzler, kommt mit seinem in Berlin, Wien usw. mit größtem Erfolge gegebenen Einakter "Johannes" "Lebendige Sünden", "Die letzten Masken" und "Literatur" zu Bonn. Dieser hochinteressante Abend wird wirklich "Lebendige Sünden" und bieten, denn Schnitzler greift mit seinem Werkchen ins volle menschliche Leben.

— Ladenschließzeit. Auf den von einer Anzahl beteiligter Geschäftsinhaber gestellten Antrag um Verlängerung der Ladenschließzeit für die sämtlichen im Bezirke der Stadtgemeinde Wiesbaden befindlichen Schuhwarenhandlungen hat der Herr Regierungspräsident zur Feststellung der erforderlichen Zahl von zwei Dritteln der beteiligten Geschäftsinhaber den Herrn Oberbürgermeister Dr. v. Zubill hier als seinen Kommissar mit dem Besche der Substitution bestellt.

o. Dienst-Jubiläum. Herr Schulbedient Jakob Grünthal er begehrt am 1. Oktober sein 40jähriges Dienstjubiläum. 25 von diesen 40 Jahren hat er als Lehrer in der Dienste der Stadt als Schulbedient, zunächst an der Schule in der Reichstraße und seit 1884 an der jetzigen Schule am Schulberg.

o. Adlerbad. Die von den Herren Herz und Huber umgearbeiteten Pläne für das städtische Badhaus auf dem Adlerterrain sollten bekanntlich auf Beschluß des Magistrats noch zwei Sachverständigen, einem mit dem Betriebe eines großen Badhauses vertrauten Arzt und dem Verwalter eines solchen, zur Begutachtung vorgelegt werden.

— Vom Manöver des 18. Armeekorps berichtet man uns unterm 15. September: Heute haben die Regimenter nach den dreitägigen Brigademännern einen Ruhetag, und morgen nehmen die Gesechte innerhalb der Division ihren Anfang, sie dauern bis zum 20. September.

— Personal-Nachrichten. Herr Amtsgerichtsrat Dr. Paris hier ist auf seinen Antrag am 1. Oktober pensioniert worden. — Herr Dr. Walter wurde von dem Magistrat zum Stadtarzt bestellt.

— Kurhaus-Gartenfest. Das große Feuerwerk gelegentlich des morgigen Gartenfestes im Kurpark dürfte unter den Feuerwerken, welche seither im Kurpark abgebrannt wurden, eines ganz hervorragenden Rang einnehmen.

Feuilleton.

Aus Kunst und Leben.

\* Moderner Städtebau, vorgeführt durch die Gründung einer neuen Stadt mit allen Erfordernissen in gesundheitlicher und ästhetischer Beziehung, das ist der Plan, den eine in Frankfurt a. M. entstandene Baugesellschaft demnächst ins Leben rufen will.

Welches davon die besten Aussichten auf Gelingen haben wird, ist schwer vorzusagen; sicher ist, daß für die Großstadt Frankfurt der Besitz einer Gartenstadt in nächster Nähe wertvoller und nötiger ist als für das ohnehin weiträumig gebaute Darmstadt mit seiner bevorzugten Lage unmittelbar an den Ausläufern des Odenwaldes.

\* Ein grober Verleger. Von dem jüngst verstorbenen bekannten Züricher Verleger und Schriftsteller J. Schabelitz kurzzeren, wie "Publischer Weckly" erzählt, nicht für seine Offenheit — man kann es auch Gretheit nennen — charakteristische Anekdoten. Schabelitz war, abgesehen von seiner hervorragenden geschäftlichen Tätigkeit, selbst ein ausgezeichneter Schriftsteller von trefflichem Sprachgefühl.

Die erste Aufführung von Mozarts "Der Zauberflötendirektor" in neuer Einstudierung im Berliner königlichen Opernhause wurde beifällig aufgenommen.

Im Oktober erscheint der 1. Band eines "Archivs für Theatergeschichte", das im Auftrag der Gesellschaft für Theatergeschichte von Dr. Hans Deventer herausgegeben wird (Verlag Egon Kleefeld u. Co.).

Der internationale Press-Kongress in Wien wählte als nächsten Versammlungsort Püttich.

Vom Gächertisch.

\* Die Kunst, Reklame zu machen, ist nicht neu; die Reklamekunst stammt erst aus den letzten Jahrzehnten. Einem ihrer lebenswichtigsten, feinsten Erzeugnisse kommt und suchen in die Redaktion geschneit: ein Biedermeier-Stammbuch, mit dem Verlag und Redaktion für den neuen Jahrgang von "Weltlagen und Klatsch-Monatsheften" Propaganda machen.

\* Ein Eheleidungs-Prozess über wichtige Streitfragen aus dem Grenzgebiet der Rechtsunde und der Medizinwissenschaft. Von Dr. Karl Brill, dirigierender Arzt in Magdeburg. (Kommissions-Verlag N. Nathke, Magdeburg.)

Alder beziehen morgen in Stodhausen, Groß-Gießen, Friesen, die 108er 1. Bataillon in Raabach Quartier.

Handkollekte. Der Beginn der diesjährigen Handkollekte für den Zentralwaffenfonds ist auf Montag, den 3. Oktober 1904, festgesetzt worden.

Kassauische Bank. Auf gestern mittag 12 Uhr war auf Veranlassung eines Gläubigers die Versteigerung der gesamten Bureaucinrichtung dieser Bank angefallen, jedoch ist sie einstweilen verschoben worden, weil sich zu wenig Bieter eingefunden hatten.

Obstaustellung in Viebich. Die Programme für die Kreisobstaustellung sind jetzt zur Versendung gekommen. Das Obst ist heuer so edel und schön gefärbt, wie seit Jahren nicht mehr.

Der Fall Witte. Vor dem Oberkriegsgericht des 18. Armeekorps begann gestern vormittag die Verhandlung gegen den Oberleutnant z. D. Ernst Witte wegen Meineids und Mißhandlung Untergebener.

hierauf, als ob der ganze Fall Witte auch vor dem Oberkriegsgericht wieder aufgerollt werden soll.

Gedenkblatt für die Hinterbliebenen der in Südafrika Gefallenen. Nach Entwürfen des Kaisers hat Professor Emil Döpler der Jüngere ein Gedenkblatt ausgeführt, welches den Hinterbliebenen der im Feldzuge gegen die Hereros gefallenen Bundeskrieger überreicht werden soll.



Gedenkblatt für die Hinterbliebenen der in Südafrika Gefallenen. Oben trägt das Bild die Bezeichnung: Gedenkblatt für ... es folgt hier der Name des Gefallenen.

Evang. Kirchengesangsfeier zu Homburg v. d. Höhe. Nächsten Sonntag feiert der Evang. Kirchen-Gesangsverein für den Konsistorialbezirk Wiesbaden sein Jahresfest in Homburg v. d. H.

Einjährig-freiwilligen Prüfung. Die diesjährigen Herbstprüfungen für den einjährig-freiwilligen Dienst finden statt in Wiesbaden in der Zeit vom 26., 27. und 28. September 1904.

Folgen eines Justizirrtums. Das Organ des Vereins deutscher Gerber und des Verbandes deutscher Schuhwarenhandl. 'Schuh und Leder' in Berlin erlaubt einen warmen Aufruf zugunsten des früheren Gerberbesizers, nunmehrigen Gerberarbeiters August Brehm in Saalburg und seiner unglücklichen Familie.

Fällt die Verabfolgung von Flaschenbier an Kostgänger und Logiergäste unter den Begriff der Schankwirtschaft? Ein Mann wurde auf Grund der §§ 33 und 147 der Gewerbeordnung, sowie des § 70 des Gesetzes vom 24. Juni 1901 wegen Betriebes einer Schankwirtschaft ohne behördliche Genehmigung unter Anklage gestellt, weil er Flaschenbier, das er in Risten bezog, mit einem Preisaufschlag von 25 Prozent an seine bei ihm wohnenden Kostgänger weiter verkaufte.

daß er sich aus dem Verlaufe eine dauernde Erwerbquelle geschaffen habe. Der Mehrerlös über den Einkaufspreis des Flaschenbieres sei als angemessene Entschädigung für Mißverwaltung und Risiko anzusehen.

Aber die Familientragödie, bei welcher Baron v. Bengerle von hier seinen Schwiegervater in Erbeshäusheim tötete, wird von dort dem 'M. A.' noch berichtet: Der Schwiegersohn des hier wohnhaften Altbürgermeisters Bebert, Baron v. Bengerle, Weinquitbesitzer und in Wiesbaden wohnhaft, weilte seit einigen Tagen mit seiner Frau bei dem ersten. Familienzuspaltung wegen Erbschaftsangelegenheiten sollen öfters vorgekommen sein, so auch in den letzten Tagen.

Alger Hans und sein Ende. Ein Freund unseres Blattes schreibt uns: Ich weiß nicht, soll man sich mehr wundern über den klugen Hans und seinen gelehrten Herrn, oder über die Leichtgläubigkeit und Voreingenommenheit gewisser Leute.

ein einjährig-freiwilliger. Die diesjährigen Herbstprüfungen für den einjährig-freiwilligen Dienst finden statt in Wiesbaden in der Zeit vom 26., 27. und 28. September 1904.

Folgen eines Justizirrtums. Das Organ des Vereins deutscher Gerber und des Verbandes deutscher Schuhwarenhandl. 'Schuh und Leder' in Berlin erlaubt einen warmen Aufruf zugunsten des früheren Gerberbesizers, nunmehrigen Gerberarbeiters August Brehm in Saalburg und seiner unglücklichen Familie.

Fällt die Verabfolgung von Flaschenbier an Kostgänger und Logiergäste unter den Begriff der Schankwirtschaft? Ein Mann wurde auf Grund der §§ 33 und 147 der Gewerbeordnung, sowie des § 70 des Gesetzes vom 24. Juni 1901 wegen Betriebes einer Schankwirtschaft ohne behördliche Genehmigung unter Anklage gestellt, weil er Flaschenbier, das er in Risten bezog, mit einem Preisaufschlag von 25 Prozent an seine bei ihm wohnenden Kostgänger weiter verkaufte.

ein einjährig-freiwilliger. Die diesjährigen Herbstprüfungen für den einjährig-freiwilligen Dienst finden statt in Wiesbaden in der Zeit vom 26., 27. und 28. September 1904.



Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts 15. Septbr. 1904

Nach dem öffentlichen Börsen-Kursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

1 Pfd. Sterling = 20.40; 1 Franc, 1 Lire, 1 Peseta, 1 Lei = 0.80; 1 Österr. fl. l. G. = 2; 1 fl. 6. Whrg. = 1.70; 1 Österr.-ungar. Krone = 0.85; 1 fl. boll. = 1.70; 1 skand. Krone = 1.25; 1 alter Gold-Rubel = 3.20; 1 Rubel, alter Kredit-Rubel = 2.16; 1 Peso = 4; 1 Dollar = 4.20; 7 fl. süddeutsche Whrg. = 12; 1 Mk.-Bko. = 1.50; 100 fl. Österr. Konv.-Münze = 105 fl. Whrg. Reichsbank-Disconto 4 Proz.

Main table containing various market data including Staatspapiere, Bergwerks-Aktien, Bank-Aktien, Aktv. Transp.-Anst., Industrie-Aktien, Pr.-Obl. v. Transp.-A., and Wechsel.

Seifen-Abichlag. Prima Schmierseife 15 Pfd., bei 5 Pfund 14 Pfd. ... Röhrenfäher ... Schwabentod. Fritz Bernstein, Weißkirchstraße 39.

Stoff- und Schirmfabrik Wilhelm Renker, Faulbrunnenstraße 6. 10% Rabatt wegen baldigem Umzug. Heberziehen, Reparaturen billig in gewünschter Zeit. Lebens-Existenz ohne Risiko kann befähigtem Herrn mit Vermögen geboten werden. Meldungen mit entsprechenden Angaben unter S. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Der Frauenbart wird entfernt durch Apotheker Blum's Enthaarungsmittel. Reicht in Flacon 1 Mk. in der Flora-Drogerie, Gr. Burgstr. 5. Rein Hausbesitzer! sollte verüben, keine leerstehenden oder gefundigten Wohnungen, Villen, Geschäftshäuser u. s. w. in dem Wohnungsnachweis des Haus- und Grundbesitzer-Vereins anzumelden. Verkauf von Vermietungsplakaten, Mietverträgen, Hausordnungen u. s. w. F 444 Geschäftsstelle: Deleschstraße 1.

**Neu! Wichtig!**  
**Der rastlosen Chemie**

Ist es gelungen, auf neuer wissenschaftlicher Grundlage unter dem patentamtlich geschützten Namen

**„Capta-Cora“**

ein Haarpflegemittel herzustellen, das auf dem Gebiete der Haarpflege und der Haarerneuerung eine vollständige Umwälzung,

auf dem Gebiete der Haarleiden und deren Bekämpfung die überraschendsten Erfolge

hervorrufen.  
 Die sensationelle Wirkung dieses neuen Präparates wird nicht nur von Laien, sondern ganz besonders von Sachverständigen unumwunden anerkannt.

Kein marktschreierisches aufdringliches Wundermittel ist „Capta-Cora“, sondern ein auf wissenschaftlicher Basis beruhendes reelles Präparat.

Konsequent und vorschriftsmässig angewendet, wird dasselbe gesundes Haar stets gut konservieren und vor vorzeitigem Ergreifen schützen, im Absterben begriffenes Haar neu beleben.

Als Erfrischungsmittel für Haar, Kopfhaut und Kopfnerven leistet Capta-Cora die unschätzbaren Dienste.

Wer an **Haarausfall** — kreisförmiger Kahlheit — matten glanzlosen Aussehen der Haare — Ueberhandnehmen der Schuppen und Schinnen — lästigem Jucken der Kopfhaut — Uebelriechendem Haar- und Kopfschweis leidet und durch alle bisher angewandte Haar- und Kopfwässer, Haarpflege- und Haarerneuerungsmittel keine Hilfe fand, der mache einen Versuch mit

**„Capta-Cora“.**

Dieses konkurrenzlose Präparat verspricht nicht Hilfe, sondern bringt Hilfe.

„Capta-Cora“ wird in zwei Mischungen hergestellt:

Mischung Nr. 1 verwende man für Damen- und Mädchenhaare.

Mischung Nr. 2 verwende man für Herren- und Knabenhaare.

Preis Mk. 3.50 per Flasche.

Bevor man „Capta-Cora“ gebraucht, lese man den ausführlichen Prospekt, der die Bedeutung, die Anwendung und die Erfolge des „Capta-Cora“ erläutert.

Die Zusendung dieses Prospektes nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung erfolgt kostenfrei durch die

General-Vertretung der Capta-Cora-Präparate

**Ed. Rosener, Wiesbaden.**

Niederlagen der Capta-Cora-Präparate werden in allen Orten errichtet.

Wo nicht erhältlich, direkter Versand durch obige Firma.

Verkaufsstellen in Wiesbaden:

Parfümerie Rosener, Kranzplatz 1 und Wilhelmstrasse 42. 2465

Verkaufsstellen in Dieblich:

J. Brehm, Armenstrasse 8, Gebr. Römer, Rathausstrasse 89.

**Kurtrauben**

während der Saison Versandt nach In- und Ausland

grosse Kiste Mk. 2.80, kleine Kiste Mk. 1.50.

**Traubensaft**

stets frisch gepresst, per Glas 40 Pf., per Flasche Mk. 1.20.

**Aug. Korthauer,**  
 26 Nerostr. 26.

**Nicht zu übersehen**  
**electriche Klingel-Anlagen,**  
 Uhren und Goldwaren liefert gut und billigst  
 Kirchgasse No. 13, 1. Etage.

**Wilh. Mesenbring,**  
 Uhrmacher. 2363

**Zähne,** ganze Gebisse, Kronen, Brücken, Stützgebisse.  
 Plombieren schädlicher Zähne, Zahnziehen etc.  
**Jos. Piel, Dentist,** Kaiser-Friedrich-Ring 20, Part.

Abonnements auf alle **Mode- und Unterhaltungs-Zeitschriften, Zeitschriften, Hefte und sonstige Lectüre**  
 übernimmt und liefert prompt Buchhandlung **Holmich Kraft, Antiquariat,** 36 Kirchgasse 36, dem Ronnenhof gegenüber.

**Der Confirmanden-Unterricht in der Neukirchen-Gemeinde**

beginnt **Freitag, den 14. Oktober, 8 Uhr Morgens, für die Knaben, Samstag, 15. 8. Mädchen.**

Die im 1. Vierteljahr 1891 geborenen Kinder unterrichtet **Pfarrer Friedrich Lieber, Risch, Hilfspr. Schloffer.**

**Pfarrer Friedrich** unterrichtet Knaben und Mädchen im Gemeindefaal An der Ringl. 3, F 322

**Lieber** die Knaben in der Blücherstraße, Mädchen Rheinstraße.

**Risch** Knaben Blücherstraße, Mädchen Rheinstraße.

**Hilfspr. Schloffer** Rheinstraße.

(Für die Knaben wird das Lokal noch bekannt gegeben.)

Anmeldungen nehmen entgegen die **Pfarrer Friedrich, Lieber, Risch, Hilfspr. Schloffer.**

**Julius Ittmann**  
 liefert Jedem auf **Teilzahlung**  
 kleine Anzahlung  
 wöchentliche Abzahlung von 1 Mk. an

<b>Möbel, Betten, Polsterwaren.</b> Spezialität: Brautausstattungen.	<b>Herren- u. Damen-Garderobe, Schuhe u. Stiefel, Manuf.-Waren.</b>
---	---

**Nur 4 Bärenstrasse 4.**  
 I., II. u. III. Etage.

**Pferde-Verkauf!**  
 Von unserem Pferdebestande stellen wir von heute an ca. **70 Arbeitspferde** leichten, mittleren und schweren Schlages zur beliebigen Auswahl des Käufers auf unseren **Eiswerken in Entheim (Kreis Hanau), Station Mainkur,** von nachmittags 3 Uhr an zum Verlaufe aus.  
 Die Pferde können auch an Sonntagen während des ganzen Tages besichtigt werden. (Wan.-No. F4708) F17

**Eiswerke J. H. Günther & Co.,**  
 Frankfurt a. M., Holzgasse 18. Telefon 416 u. 418.

**Norddeutsche Wurst-Halle**  
**Julius Maass**  
 Spezial-Geschäft in vorwiegend norddeutschen Wurstwaren  
 8 Marktstrasse 8.

Es ist eine allgemein bekannte Tatsache, dass **norddeutsche Wurstwaren** nicht nur von Norddeutschen, sondern allgemein und überall von jedem Feinschmecker bevorzugt werden. Ich führe eine Auswahl von mehr als **60 Sorten** Braunschweiger, Thüringer, Westfälischer, Berliner, Frankfurter und einiger Wiesbadener Wurstsorten, nur von den renommiertesten Fabriken. Meine Einkaufspreise sind äusserst kalkuliirt und fast alle Sorten mit Preisschildern versehen ausgestellt. Durch grosse Massenabschlüsse für meine Geschäfte in Wiesbaden, Bonn, Köln, Kassel, Darmstadt, Koblenz, zusammen mit den auch von mir gegründeten Geschäften in Frankfurt a. M., Heidelberg, Mannheim u. v. w. bin ich auch in der Lage, grossen Abnehmern billigere Preise und bessere Waren zu gewähren, als es viele Fabrikanten in der Lage sind. Ich empfehle:

**Leberwurst** Wiesbadener — Frankfurter — Hessische — Thüringer — Braunschweiger — Hildesheimer — Sardellen — Trüffel — Schalotten-Leberwurst.  
**Rotwurst** (Blutwurst). Wiesbadener, Westfälische, Braunschweiger, Thüringer, I. Qualität — mit Fleischbeilage und mit Zungensilage.  
**Presskopf** Hessischer — Fuldaer — Thüringer Stützpresskopf.  
**Mettwurst** Westfälische I., II., Berliner, Braunschweiger, Göttinger, Thüringer mit Knoblauch oder Kümmel.  
**Zerelat- und Salamiwurst** in verschiedenen Preislagen.  
**Wiener Würste, Frankfurter Würste, Stuttgarter Zerelat-, Schweizer Landjäger, Thüringer Knackwürste, Schinken,** westfälische, Holsteiner, Nusschinken, Lachschen, gekochte Delikatess-, Saftschinken usw.  
 Gef. Aufträge frei Haus oder Bahnhof.  
**Norddeutsche Wurst-Halle Julius Maass, Wiesbaden, 8 Marktstrasse 8.**

**„D'Chiemseer“**  
 concertiren v. 16.—30. Sept. Abends von 7 1/2—11 Uhr, Sonntags v. 4 bis 7 und 8 bis 11 Uhr im **Restaurant „Zum Sprudel“**  
 Tausstrasse 27.

**Stimmbegabte Damen,**  
 welche an den unter Leitung des Königl. Hofopernsängers Herrn **Kaufmann** stehenden **Chor-Stunden** des **Wiesbadener Conservatoriums** (Director **Michaelis**, Rheinstr. 54) teilnehmen wollen, können als Hospitanten in den Chor eintreten. Anmeldungen werden im **Büreau** des Conservatoriums entgegen genommen. 2891

**Flügel. Pianinos. Harmoniums.**  
 Erstklass. Fabrikate. Billige Preise. **Bequemer Zahlungsmodus.**  
**F. König, Bismarckring 4.**

Bei Vorausbestellung zur **Serbflieferung** gebe auf meine anerkannt vorzüglichen **Braunschw. Gemüse-Conserven 10% Rabatt, Rheingauer Früchte-Conserven 5% Rabatt!**  
 Billigste Preise und reell gefüllte Dosen. Versand nach Auswärts.  
**J. Rapp Nachf.** (Oscar Bössing), 2403 2 Goldgasse 2.

**Künstl. Blumen u. Balmen,** prachtvolle Anordnungen neu eingetroffen.  
**Künstl. Blumengeschäft B. V. Santen,** Mauritiusstrasse 3.

# Beethoven-Conservatorium

Friedrichstr. 48. Dir. H. G. Gerhard.  
Kursus für Klavier, Violine, Cello, Gesang, Theorie.  
Bewährte academ. geb. Lehrkräfte.  
Dilettanten-Orchester. Damenchor.  
Eintritt jederzeit. — Prospekte gratis.

Neu eröffnet.

Aufschnitt - Geschäft,  
Frühstücksstube.

Emil Lehmann,  
Küchenchef,  
Langgasse 30.

Spezialität:

Stets fertig gebratenes Geflügel,  
sowie junge Feldhühner,  
Roastbeef, Kalbsfricandeau,  
gekochten u. rohen Schinken,  
feine Wurstwaren etc.  
Gemischte kalte Platten,  
auch ausser dem Hause.

Telefon 711.

Alles feinste ital. Küche

## Kur - Trauben

per Pfund nur

30 Pfg. 33 Pfg. u. 36 Pfg.

Kiste schon Mk. 1.48.

Versandt tägl. auch nach auswärt.

A. & F. Wagner, Rheinstr. 59.

Feinste

Thüringer u. Braunschweiger Wurst-  
und Fleischwaren,  
Cornet beef, Ochsenzungen,  
Feine Käse, ca. 20 Sorten,  
Frische Bismarck-Häringe, Rollmöpse,  
Sardinen,  
Extra schöne marinirte Häringe,  
Ausgesucht grosse, zarte Holl. Voll-  
Häringe,  
Fr. Sardinen à l'huile u. Hummer,  
Geräuch. Lachs,  
Kieler Bücklinge u. Sprotten,  
Pumpernickel in Dosen,  
Frankfurter Würstchen, tägl. frisch,  
empfiehlt billigst 2578

J. Rapp Nachfolger  
(Osc. Roessing),  
Goldgasse 2.

## Die weltberühmte Holsteiner

Rothwurst	..... Pfd.	—,75
Leberwurst	..... Pfd.	—,80
Reitwurst	..... Pfd.	—,95
Blodwurst	..... Pfd.	1,10

frisch eingetroffen.

Altstadt-Consum,  
31 Mehrgasse 31.

Frisch eingetroffen!

Frankfurter Würstchen,  
Neue Linsen

empfiehlt 2487

A. H. Linnenkohl,  
Ellenbogengasse 15.

## Zwetschen

per Pfd. 5 Pf., 10 Pfd. 45 Pf., Kartoffeln  
per Pfd. 28 Pf. C. Kirchner, Westrich-  
strasse 27, Gde. Hellmündstrasse.

Gute Noche u. Gbirnen, gebrochene, per Pfd.  
6 Pf., im Str. 5 Pf., Füllbirn. v. Pfd. 4 Pf., gebr.  
Kepfel Str. 6 Pf., Pfd. 7 Pf., Nicolasstr. 31. 3.

## Süßer Apfelmoss

20 Pf. v. Flasche ohne Glas 20 Pf.

P. Enders,  
Michelsberg 32. 2895

## Simchas-Thora-Ball in Sonnenberg.

Zu dem am Samstag, den 1. Oktober, Abends 8 Uhr, stattfindenden

# Fest-Ball

im grossen Saale des „Nassauer Hof“

ladet ergebenst ein Das Comité. 2540

NB. Extra-Einladungen ergehen nicht.

## Stumme Züge (dicker Filzstreifen in jedes Piano!

Ohrenschutz u. Schonung der Mechanik,  
in anerk. Ausführung. Preis incl. 2 Transp. Mk. 30.—, Zeit: 3 Tage.  
Anstalt für Piano-Ortobau

Telephon 2099. Hugo Smith, Dambachthal 9.

# Die Wiesbadener Späkle

erfreuen sich durch ihre Schmachhaftigkeit stets zunehmender Beliebtheit.  
Alle Fremden in den Hotels, Restaurants, Pensionen, sowie auch die  
Einheimischen essen diese vorzügliche Eierteig-Speise viel lieber bei  
Braten, Ragout, Soufflé, Wild etc. als Macaroni. 2284

Täglich frisch nur zu haben in meinem Spezialgeschäft.

## Wiesbadener Eierteigwaren- und Konserven-Haus

(eigene Fabrikation.) **C. Weiner,** (Stadt- und Postversandt.)  
Tel. 2350. Mauergasse 17. Tel. 2350.

## Wegen Geschäfts-Aufgabe

Ausverkauf sämtlicher Bonbonnièren, Atrappen, Tafel-Chokolade,  
Pralinés, Südweine, Liqueure u. s. w.

zu und unter Einkaufspreisen.

Die Laden-Einrichtung, sowie Tische und Stühle billig zu verkaufen.

C. Machenheimer, Spiegelgasse 6.

Ärztlich empfohlen gegen Verstopf., Magen- u. Darmleiden.

# Simonsbrot

(Malzkornbrot)

ist das

## Beste Brot der Welt.

Von höchstem Wohlgeschmack u. leicht verdaulich.

In Delicatess- u. Colonialwaaren-Handlg. wie: Hoff, Aug. Engel, Carl  
Herz, Peter Quint, Friedr. Gröll, Roth Nachf., Louis Hof-  
mann, Jean Spring, H. Eilken, F. A. Müller.

Gegen Zuckerkrankheit, Bleichsucht, Hämorrhoiden etc.

## Kaiser Friedrich-Natron-Lithion-Quelle

ersten Ranges, vollständiger Erfah für Fachinger, bei Hunderten von Ärzten in eigenem Gebrauch.

General-Depot:

Jos. Huck, Wiesbaden, Römerberg 12.  
Telephon 2333.

## Bekanntmachung!!!

Frish eingetroffen circa 250 Paar

## Hochfeine Herren- und Damen-Stiefel,

erstklassige Fabrikate.

Um schnellstens damit zu räumen und für die demnächst eintreffende  
Winterwaare Platz zu gewinnen, verkaufe obigen Gelegenheitsposten 2441

zu jedem annehmbaren Preis.

Ein Theil dieser Waare ist in meinem Schaufenster ausgestellt und  
wird auf Wunsch jedes einzelne Paar aus der Auslage herausverkauft.

## Ch. Müller's Schuhwaarenhaus

Kengasse 4, Kengasse 4,  
neben der Stadt. Feuerwache.

Unser Comptoir bleibt  
Montag, d. 19. d. M.,  
geschlossen!  
Pfeiffer & Co.

## Mein Mosel-Cognac

ärztlich empfohlen  
in Liter-Flaschen à Mk. 2.— und  
Mk. 2.50

wird Sie durch seine Milde und feines  
Aroma überraschen.

Unentbehrlich  
für Reconvalescenten!

Medicinal-Drogerie

„Sanitas“,  
Mauritiusstrasse 3  
(neben Walhalla). 2407

## 100,000 Damen

verbanken ihr sanftes Gesicht, jugendfrisches Aus-  
sehen, sammetweiche Haut wie dienenden Teint  
der amerikanischen

Gesichtsbürste mit Albionseife.

Allein ächt in

Apotheker Blum's Flora-Drogerie,  
Gr. Burgstrasse 5.

No. 15,

vorzügliche 8-Pf.-Cigarre, mild u. aro-  
matisch, 10 St. 75 Pf., empfiehlt 2367

A. F. Knefeli,

Langgasse 45. Telephon 2217.

Rur  
gediegene, vornehme und Antgerichte  
Pianos, Flügel

bei erster Qualität äusserst  
billige Preise, empfiehlt

Franz König, Bismarckring 4, Bertr. von  
Schiedmayer, Piano-fabrik.

Galster's  
Cheruskertträger



ist der Beste der Welt!

Eine Wohlthat f.  
hohelie Herren,  
f. Kogler, Reiter,  
Turner, Rad-  
fahrer etc. etc.  
Freiheit des  
Rückgrates,  
frei heugende  
Bewegung!  
Dieser solide,  
bequeme  
Hosenträger  
ist stets vorräthig  
bei 2488

## M. Bentz,

2 Neugasse 2, an der Friedrichstrasse.  
12. Ellenbogengasse 12.  
Telephon 341.



### Freibank.

Samstag, morgens 7 Uhr: minderwertiges Fleisch eines Bullen (35 Pf.), eines Kindes (40 Pf.) und eines Ochsen (45 Pf.). Wiederverkäufern (Fleischhändlern, Metzgerei, Wurstbereiter, Wirten und Kaffeehäusern) ist der Erwerb von Freibankfleisch verboten. Stadt. Schlachthof-Verwaltung.

### Glasur-Glanzfärbung.

Diese ausgezeichnete Fußbodenfarbe vereinigt in sich die Vorzüge, die man an eine ganz vorzügliche, in jeder Beziehung tadellose Fußbodenfarbe stellt, nämlich: Größte Haltbarkeit, schnelles Trocknen, Spiegelglanzes Aussehen und leichte Streichbarkeit. Sie hat eine härtere Deckkraft als Lackfarbe und trocknet in 3-4 Stunden glasartig unter höchstem Glanz, ohne nachzulieben. 1 Kilo reichend für 16 qm. Meter. Ebenfalls verwendbar auch zum Anstrich für Haus-, Küchen- und Gartenmöbel u. Bewirkt jeder Verbraucher von Farben sein Geld, der wegen Ersparnis von wenigen Pfennigen billigere und dabei geringwertige Farben kauft.

Vorrätig in Dosen von 1 Kilo Inhalt à M. 1.70, bei 10 Dosen à M. 1.60, in 6 Kilancen nur in der Drogerie von

**Wilh. Hehr. Birek,**  
Ecke Kranen- und Adelheidstraße.  
Bezirks-Versprecher No. 216.

### Niederlage von Salon-Wachs,

für Parquetböden und Linoleum 1/2 Kilo Dose M. 1.—, 90.

Wegen seiner vorz. Qualität zeichnet es sich durch hohen und andauernden Glanz, Haltbarkeit und Einfachheit im Gebrauch aus.

### Präpariertes Fußbodenöl, Liter Mk. 1.—,

rasch trocknend, ohne nachzulieben, speziell präpariert für abgelaufene Fußböden, Treppen, Parquet u.

### Grosses Lager aller Fußboden-Artikel,

wie: Terpentinöl, Siccatt, Leinöl und Leinölfirnis, sowie alle Sorten Pinsel.

### 1/2 Stahlspäne

1/2 Bochet 25 Pf.

### Oelfarben in allen Nüancen,

binnen wenigen Stunden trocknend, ohne nachzulieben.

### Porzellan-Emailfarbe Ko. Mk. 1.70,

in 1/2 Kilo- u. 1/4 Kilo-Dosen, besser als weiße Oelfarbe, in allen Nüancen vorrätig.

meist in weich verpackt, verleiht jedem damit versehenen Gegenstand ein porzellanartiges Aussehen.

### Wandel-Politur. Bronzen und Beizen.

### Blücher-Consum

Ecke Noonsstr., Marktstraße 9, empfiehlt roth. Kaffee 84 u. 98 Pf., Ruder 22 Pf., Kaffee stets frisch gebr. zu 78, 90, 1.00, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, Sirocco- u. Peters-Gebirgskaffee m. Zugaben.

### Wollene Bettdecken

8 Mark bis 16 Mark per Stück, Steppdecken von 8 Mark an, Piqué- u. Waffeldecken, englisch Tüll- u. Spachtel-Bettdecken empfohlen 1230

**J. & F. Suth,** Wiesbaden, Delapcestrasse, Ecke Museumstr.

### Küchen-Lampen

von M. —.50 an.

### Tisch-Lampen

von M. 3.— an.

### Hand- u. Wagen-Laternen

billig 2594

**Franz Flössner,** Wehrstr. 6.

### Cravatten,

reizende Neuheiten, elegante Formen empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen 2605

**Friedr. Exner,** Wiesbaden, Neugasse 14.

## Hotel- und Restaurant-Inventar-Versteigerung.

Wegen Aufgabe des Geschäfts und Abbruch der Häuser lassen die Herren Gebr. Kroener hiersebst am

Dienstag, den 4. Oktober d. J., und die folgenden Tage, jeweils Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, das gesammte

### Wirthschafts- und Hotel-Inventar

aus sämtlichen 40 Zimmern und Restaurationsräumen

### Hotel Nonnenhof,

39/41 Kirchgasse 39/41,

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Die nähere Bezeichnung des Inventars erfolgt in einer späteren Anzeige.

**Wilhelm Heltrich,** Auktionator und Taxator, Schwalbacherstraße 7.

Essen-Ruhr.

# General-Anzeiger

für Essen und Umgegend  
(Amtliches Kreisblatt)

anerkannt  
verbreitetste unparteiische Tages-Zeitung  
im dichtbevölkerten  
Ruhrkohlen-Revier.

Aufl. 40000 Expl.

Intentionspreis nur 20 Pf. die Petitzeile.  
Abonnement-M. 1.80 vierteljährlich.

### Hotel National, Restaurant.

Heute Abend: Spansau.  
Mainzer Exportbier — Pilsner — Münchner Mathäser.  
Bes. Otto Weidmann.

### Frische Ganslebern, Gansleberterrinen, Gansleberwurst

in bekannter vorzüglicher Güte.  
**E. Grether Söhne,**  
Koch- und Delicatessen-Geschäft,  
Neugasse 24.

## Nizzakurhaus,

Hôtel-Pension ersten Ranges, vis-à-vis Falschhof- und Augusta-Victoria-Bad. Zum Winteraufenthalt empfohlen.

### Eröffnung am 15. September.

Hohe grosse und sonnige Zimmer. Wiener Betten, Lift, Central-Heizung, Heisswasserleitung.

Bäder im Hause.

Mässige Preise.

### Bes. E. Uplegger.



Tafelwaagen von M. 8.— an. Decimalkaenen, Gewichte billigt 2595  
**Franz Flössner** Wehrstr. 6.

## Süßer Apfelmoss

täglich frisch von der Kelter.

**Fritz Henrich,** Obstwein-Kelterer, Blücherstr. 24.

NB. Soeben eine Sendung prima Speierling (Frucht) zum Kelteren eingetroffen und lade Interessenten zur Besichtigung für heute Abend in meine Kelterei höf. ein. D. C.

### Zimmer frei!

Unverwundliche Blechplatte 1 Mark vorrätig Haus- und Grundbesitzer-Verein E. B., Delapcestr. 1. F 444

Fein gepaltenes Kieferholz per Ctr. M. 2.20 } frei Haus  
Abfallholz (Klöbchen) per Ctr. M. 1.20 }

liefert  
**H. Carstens,** Zimmermeister, Säge- u. Hobelwerke, Zahnstraße, Telefon-No. 418. 2363

### Zwetschen

10 Pfd. 45 Pf. im Lebensmittel-Kaufhaus Tokheimerstraße 72.

G. Baum Ketteclauden u. u. Voltmerstr. 11.

## Von der Reise zurück.

### Jeanne Magnin,

Doctor of dental Surgery.

## Von der Reise zurück.

### Karl Märker,

Schwalbacherstrasse 23, 1. vis-à-vis dem Faulbrunnplatz.

Sprechstunden

für Zahnleidende von 9-12 und 2-6.

### Modelle

mit schönem Haar, für Friseurfachschule gef. Vorzustellen heute Abend 9 Uhr Restaurant Langgasse 5, Vereinslokal.

### Zum Umzug!

Möbel-Lackiererei

**Franz Lenz,** Dronenstraße 60.

**L. Schmitt,** Mauritsstr. 3, 2 L.

liefert franz. und engl. Costumes, Jackets, Mäntel zu billigen Preisen.

Beste Referenzen zu Diensten.

Damen-Schneiderei. Costüme, Kleider, Umänderungen, mod. u. billig. Dellmühlstr. 49, 2 L.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich außer dem Hause. Schachtstr. 33, 2 L.

Stühle m. aut. u. bill. gef. Schachtstr. 33, 2 L.

Armer Frau wurde ein Bienen gestohlen vor Dellmühlstr. 18. Auskunft erh. Drudestr. 9, B. r.

### Bierst. Bony-Dogart,

fast neu, billig zu verk. R. Arndstr. 8, B. rechts.

Wegen Wegz. Wabagoni Möbel spottbill. zu verk.:

Schleier, Sopha mit 6 Stühlen, Toilette, Kommode mit gr. Spiegel, gr. Tisch, Spielisch, 2 K. Tischen, 1 vollständ. Bett, Nachtschränken, Waschkommode u. Warm., 1 Chaiselongue, 1 Wiegenstuhl. Schützenhofstraße 14, P.

Gedr. Wäsche, zu of. Wehrstr. 82, B. B.

Ant. Kommode zu verkaufen Gerobenstr. 1, L.

### Laden-Einrichtung

für Spegerei-Geschäft, fast neu, ist preiswerth zu verkaufen Adelheidstraße 20, Part.

Neue Ladeneinrichtung billig abzugeben Langgasse 30.

Ein gebrauchter Herd, 90 cm, ein Staubfeger, fast neue Herd, und Gierfäden zu verk. Kerostraße 41, Part. Händler verbeten.

# Saalbau Tivoli,

Schierstein a. Rh.

Haltestelle der elektr. Bahn vor dem Hause.

Während der Kirchweihstage am 18., 19. u. 20. September findet in meinen Sälen

## Grosse Tanzmusik

mit gut besetztem Militär-Orchester statt.

Vorzügliche Weine. — Prima „Kerbe-Enten“.

C. A. Schmidt.

**ZUCKERWAREN** billige bis feinste Sorten  
**CHOCOLADE** feinste Mischung feinstreut  
**KOUX-KAFFEE** sehr ergiebig höchst aromatisch  
**THEE** beste Sorten  
**BISQUITS** bester Fabrikat  
**CACAO** feinstes Kakao  
**Prüfen Sie**  
**Beste Preise**  
**J. Koux, Hoflieferant,**  
 Wiesbaden, Friedrichstr. 40.

### la Speisekartoffeln, dicke Waare, Spj. 26 Pf.,

- Centner Mt. 3.20 frei Haus.  
 Müllerbrot, weiß 40 Pf., gem. 37 Pf., Korn 35 Pf.  
 Weizenmehl 000 (Kuchenmehl) bei 5 Pfd. à 13 Pf.  
 Diamantmehl, feinst. aller Blüthenmehle, bei 5 Pfd. à 17 Pf.  
 Süßrahm- Tafelbutter, vorz. Qualität, bei 2 Pfd. à 115 Pf.  
 Bayerische Landbutter bei 2 Pfd. à 100 Pf.  
 Schweineschmalz, garantiert rein, Pfd. 46 Pf.  
 Feinste Palmbutter Pfd. 56 Pf., bei 5 Pfd. à 54 Pf.  
 Bienenhonig, garantiert rein, Pfd. 65 Pf., bei 5 Pfd. à 62 Pf.

### C. F. W. Schwanke Nachf.,

Schwalbacherstraße 43. Telefon 414.

### Kölner Tageblatt.

**Amtliches Kreisblatt.**  
**General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen.**  
 Auflage: ca. 30.000. 41. Jahrgang.  
 Erscheint täglich 2 Mal in 2-5 Bogen größten Zeitungsformats mit illustrierter und belletrischer Beilage.  
 Das „Kölner Tageblatt“ ist wegen seines reichhaltigen Inhaltes und billigen Preises — vierteljährlich Mt. 3.00 — die beliebteste und verbreitetste Zeitung in den beiden westlichen Provinzen.  
**Insertions-Organ ersten Ranges.**  
**Insertionspreis:** 25 Pf. pro Annoncenzeile; 75 Pf. pro Reklamezeile; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.  
 Prospekte werden der ganzen Auflage zum Preise von 120 Mt. beigelegt. Probenummern gratis und franco.  
**Köln a. Rh., Stoffgasse 27.**  
 Expedition des „Kölner Tageblatt“, Verlag der Kölner Verlags-Anstalt u. Druckerei H. G. vorm. J. Dieß und Baumbach Druckerei und Bange'sche Druckerei.

Jeden Tag frisch eintreffend:  
**Nechte**  
**Frankfurter Würstchen**  
 per Paar 25 Pfennig.  
**Kölner Konsum-Geschäft,**  
 Wiesbaden, Döhringstraße 42.  
 Telefon 3216.

### Prachtv. Tischweine,

wie sie meine Concurrenz kaum bietet, hervorragend durch Lage und Fülle, angenehmen Geschmack und Wohlbekömmlichkeit, reinlich und frisch schmeckend.  
**Bodenheimer** Fl. 60 Pf., bei 18 Fl. 45 Pf.  
**Winninger, Mosel**, Fl. 60 Pf., bei 18 Fl. 55 Pf. (reine Moselart).  
**Niersteiner Art** Fl. 65 Pf., bei 18 Fl. 60 Pf.  
**Geisenheimer, Lage Schröderberg**, Fl. 70 Pf., bei 18 Fl. 65 Pf.  
**Ingelheimer, rot**, Fl. 70 Pf., bei 18 Fl. 65 Pf.  
 Man prüfe und vergleiche.  
**Wilh. Heinr. Birck,**  
 Ecke Adelheid- u. Oranienstr.  
 Bezirks-Fernsprecher 216.

**Zwetschen**  
 10 Pfund 45 Pf., Schwalbacherstraße 71.  
**Restauration Klosterhof,**  
 Döhringstr. 72.  
**Samstag: Mehlsuppe.**  
 Morgens: Schweinepfarrer, Bratwurst, Weisfleisch mit Kraut.  
**Restauration zur Antonia,** Bleichstraße 14.  
**Samstag Mehlsuppe,** wogu freundlich einladet M. Groll.  
 Täglich frischer selbstgefeilter Apfelsaft. P. C.

### Haarzöpfe, große Auswahl.

Creppeköpfe von 50 Pf. an.  
**H. Giersch,** Damen- u. Herren-Friseur,  
 Goldgasse 13, Ecke Banca.  
**Anzündholz,**  
 feil gehalten, à Str. 2.20 Mt., Brennholz à Str. 1.80 Mt. liefert frei ins Haus.  
**C. Feitz,** Döhringstr. 62. Telefon 3019.

### Decken Sie Ihren Bedarf

**Kohlenfüller u. -Kasten,**  
**Kohlenlöcher u. Stacheln**  
**Eisenhandlung Wellstr. 24.**  
**Schürzen, Kapsel und Kochbüchsen**  
 billig Sonnenbergstraße 21.  
 Von der Reise zurück.  
**Dr. Wilh. Koch.**

### Margarine.

Eine leistungsfähige Fabrik sucht einen tüchtigen **Vertreter**  
 der bei der Bäckereiwirtschaft aut eingeführt ist. Offerten unter Chiffre **V. 1672** an **Hausenstein & Vogler A.-G.,** Seildamm.

### Wer ein Geschäft oder Grundstück kaufen oder verkaufen will,

d. wende sich vertrauensvoll an die Centr.-Verf.-Börse Frankfurt, Hohenstaufenstr. 6, 1. Partie genäht u. u. w. Vertr. spricht vor. Tel. 5115. P 141  
**Villa Neuberg 3**  
 mit gr. Garten für Mt. 62.000 zu vert. R. daselbst.

**Elisabethenstr. 23,**  
 11 Zimmer und Zubehör, schöner Garten, zu verkaufen durch **H. Reifner, Seerobenstraße 27,** Immobilien- u. Hypothek-Agentur.  
 6000 Mt. zur Anschaffung eines Geschäftshauses mit großer Zukunft zu leisten gesucht. Offerten unter **H. 307** an den Tagbl.-Verlag.

**Müdesheimerstr. 11**  
 modernst einger. herrsch. Bel.-Etage von 5-6 Z. nebst Zubehör  
 wegzugshalber  
 der Herrl. event. etwas früher, zu vermieten.  
**Schierheimerstraße 11, 2. St.,** leeres Zimmer od. Mansarde gen. etwas Hausarbeit abzugeben.

**Döhringstraße 11** ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf den 1. Oktober 1904 preiswerth zu vermieten, sehr geeignet für Geschäftsbetrieb, Privat, Agentur oder Bureau. Zu erfragen daselbst Varietee. 3229

besond. verbältnißhalber zu verm. ab 1. Oktober Wohnung in großer Villa, die 4. St. noch ein Generalzweck hat, ar. Salon u. 8 Z., gr. Mädchenkamm. 2 Keller zc., schöner Garten, Ia Lage. Pr. 1500 Mt. Off. A. B. postl. hier.

**Alleinst. Herr, Wittwer,**  
 Inhaber einer eleganten Wohnung in vornehmer Lage, sucht eine Dame als Tischhelferin. Melben Vorm. Ndb. im Tagbl.-Verlag. By  
**Kleinstr. 60** 2-3 Kellerräume für Weinlager billig zu verm. Ndb. Dinter.

**Brandkundige Verkäuferin**  
 für Luxus-, Kolonial- u. Lederwaren f. Stellung. Offerten unter **T. 306** an den Tagbl.-Verlag.

**Privat-Krankenpfleger**  
 mit guten Zeugnissen nebst Referenzen sucht sofort oder später Stell. Ndb. Schwalbacherstr. 53, 1.

**Bedienung f. d. Compt. einer bies. ersten Weingroßhandlung**  
 per 1. Okt. ev. früher oder später gesucht. Reflect. mit der Qualifikation s. Gini.-Freim. bevorzugt. Off. unter **L. 306** an den Tagbl.-Verlag.

**Präber junger Hauswirtsch. act. Ellenbogenstraße 5.**  
**Dreie Vormittag** wurden im Rathhause  
**200 Mark**  
 in Scheinen verloren. Rückgabe gegen gute Belohnung Raimersstraße 7.  
 Armes Mädchen verlor am Kurhaus Vortommate mit 5 Mt. Abzug. Weststr. 18, 21.

**Goldene Damen-Uhr** mit Rette verloren. Gegen gute Belohnung abzug. Weststr. 8, 2.  
**Verloren** eine auf Perlmutter gemalte Broche. Abzugeben Cauerstraße 7, 2 rechts.

### Miet-Verträge

vorrätig im  
**Tagblatt-Verlag \* Langgasse 27.**

### Ein schwarzer Dachshund entlaufen.

Wiederbringer erhält gute Belohnung  
**Döhringstraße 3, P.**  
 Wittwom verlor ein Dackel, schwarz mit gelben Abzeichen. Hört auf Name. Halsband mit Rauten-Streifen. Abzugeben Kapellenstraße 5, 1.

**Junger Knechtchen** entlaufen, dunkelbraun mit weißen Pfoten. Vor Anlauf wird gewarnt. Halsband ohne Namen. Abzugeben Kurhaus-Restaurant.  
**Ein gelber Rattenfänger** mit Halsband, Marke No. 233, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Seberstraße 5, Wiesbaden.  
**Zwei Tigerhunde** entlaufen (ein Weibchen und Männchen). Abzugeben **Johann Vogt,** Wiesbaden, Fabrik Str. Frankfurtstr.

### Gehgehild. Amerikaner

sucht Umgang (Theater, Concert, Festschauen zc.) mit gebild. deutsch. Dame um sein Deutsch zu verbessern. Off. u. **G. 306** an den Tagbl.-Verlag.  
 P. Ich nie Verl. erhalten. A.  
 Bescheid. Dich u. bin D u. v., sond. f. G.  
 Sage Dir mündl. wech. l. f. anfang. w. Grah.

### Familien-Nachrichten

**Am 8. Sept.:** dem Schuhmacher Heinrich Schmitz u. L. Maria, 9. Sept.: dem Fuhrmann Jakob Bücher u. L. Rosa Elisabeth Emilie, 14. Sept.: dem Tagelöhner Franz Deuth u. S. Frau.  
**Aufgebote.** Friseur Adolf Bug hier mit Maria Konstanze hier. Apotheker Anton Holland hier mit Helene Renz hier. Kfz-Gehilfe Adolf Brummer hier mit Nina Schäfer hier. Kaufmann Jean Schaub hier mit Maria Theresie de Beder zu Raunheim. Kol. Oberlehrer Heinrich Rheinhard zu Saarbrücken-St. Johann mit Emilie Schott hier. Druckereiarbeiter Julius Riefer hier mit Christina Weiler hier. Postbote Heinrich Bausch hier mit Martha Köhler hier. Schlossermeister Emil Bodel hier mit Marie Dohs hier. Inhalationsarzt Georg Weinbach hier mit Karoline Kreckmann hier. Kaufmann Reinhold Bullmann hier mit Olga Ruppe hier.  
**Verheiratet.** Königlich Gerichtsassessor Julius Pflaier hier mit Charlotte Klett hier.  
**Verstorben.** 14. Sept.: Privatier Alexander von Glaess, 56 J.; Wilhelm, S. des Postassistenten Wilhelm Schumann, 1 J.; Steinbauergehilfe Adolf Tremms, 59 J.; Auguste, T. des Hausdieners Karl Faber, 2 Mt.; Katharine, T. des Eisenbedieners Nikolaus Dammert, 1 J. 15. Sept.: Elisabeth, T. des Tagelöhners Ernst Ebert, 8 J.; Julius, S. des Deizers Josef Leinen, 19 J.

Gestern Nachmittag verschied nach kurzen, schweren Leiden unsere inniggeliebte Tochter und Schwester,  
**Louise Edingshaus.**  
 Die trauernden Eltern und Geschwister.  
**Wiesbaden, den 16. September 1904.**  
 NB. Die Beerdigung findet Sonntag, den 18., Vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Gestern Mittag 1 Uhr verschied sanft nach Gottes unerforschlichem Rathschluß meine inniggeliebte Braut,  
**Louise Edingshaus,**  
 im Alter von 26 Jahren.  
**Wiesbaden, den 15. September 1904.**  
 Adlerstraße 34.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Der Bräutigam Emil Petri.**  
 Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 10 Uhr von der Leichenhalle aus statt.